

ADAC Ortsklub Bergedorf e.V.



1. Vorsitzender Jan Meier
 Anschrift ADAC Ortsklub Bergedorf e.V., Postfach 80 01 51, 21001 Hamburg
 Telefon 040 725 40 50
 E-Mail schroeter.hartmann@hamburg.de · Internet www.ok-bergedorf.de



Tim Tramnitz startet in der ADAC Formel 4

Oschersleben, Hockenheim, Nürburgring, Zandvoort und der Red Bull Ring – das ist nur ein Auszug der Strecken, auf denen Tim Tramnitz vom OK Bergedorf im kommenden Jahr unterwegs sein wird. Und damit geht ein riesengroßer Traum für den Schüler in Erfüllung: Endlich in einem richtigen Rennwagen auf den großen und bekannten Strecken unterwegs zu sein. Mit viel Ehrgeiz und einigen nennenswerten Erfolgen im Kartsport, wie z.B. dem Gewinn der ADAC Kart Academy im Jahr 2017, hat er hierfür in den vergangenen Jahren den Grundstein gelegt und wechselt nun

mit gerade einmal 15 Jahren vom Kart in einen Formel 4-Boliden.

„Ich bin dankbar und extrem motiviert, wenn ich an das kommende Jahr denke! Wenn man so lange von etwas träumt und es dann plötzlich so weit ist, ist es so ein unglaubliches Gefühl!“

berichtet uns Tim und fügt hinzu:

„Es spielen so viele Faktoren eine Rolle, dass man immer nur von Jahr zu Jahr planen kann. Dass wir nun ein so tolles Paket zusammenbekommen haben, macht mich stolz und glücklich!“

Starten wird der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport für das US Racing Team, das in diesem Jahr sowohl den Meistertitel für den besten Fahrer, das beste Team und den besten Rookie (Nachwuchsfahrer) in der ADAC Formel 4 einfahren konnte.

Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren und so hat Tim in den letzten Wochen bereits einige Trainingskilometer in Oschersleben, auf dem Nürburgring und in Österreich auf dem Red Bull Ring abgespult.

„Für mich ist es jetzt wichtig, die Strecken kennenzulernen und meine Performance im Auto weiter auszubauen. Außerdem muss ich das Team und die Arbeitsweise, die noch viel professioneller ist als im Kartsport, kennenlernen.“

sagt er und fügt hinzu:

„Auch körperlich ist die Formel 4 eine ganz andere Belastung und man spürt die vielen Trainingsrunden am Ende des Tages. Aber es macht so unglaublich viel Spaß, dass mir das vollkommen egal ist!“

berichtet er mit leuchtenden Augen.

Deshalb gehören für Tim, neben den Trainingseinheiten auf der Strecke, regelmäßige Laufeinheiten, Krafttraining insbesondere für Rumpf- und Nackenmuskulatur sowie Boxtraining für Reaktion und Schnelligkeit zur alltäglichen Routine. Und auch die Schule darf natürlich nicht zu kurz kommen. Erfahrungsgemäß werden gerade die Wochen vor einer Rennveranstaltung für den Gymnasiasten zu einer echten Herausforderung im Hinblick auf das Nacharbeiten verpasster Inhalte:



„Das ist manchmal echt hart, weil man an einem Rennwochenende meistens voll eingespannt ist und kaum zum Lernen kommt. Also nutze ich die Hin- und Rückreise und versuche so viel wie möglich in den ‚normalen‘ Wochen, in denen ich zu Hause bin, nachzuarbeiten!“

lässt er uns wissen.

Da die ADAC Formel 4, wie auch in den vergangenen Jahren, im Rahmenprogramm der ADAC GT Masters mit den Serien ADAC GT4, TCR Germany und dem Porsche Carrera Cup ausgetragen wird, lohnt sich ein Besuch an der jeweiligen Strecke. Wer also Lust bekommen hat, Tim im nächsten Jahr live anzufeuern, sollte sich die nachfolgenden Termine schon einmal vormerken:

24.-26.04.2020	Motorsport Arena Oschersleben
15.-17.05.2020	Autodromo Most (CZ)
05.-07.06.2020	Red Bull Ring (A)
14.-16.08.2020	Nürburgring
21.-23.08.2020	Circuit Zandvoort (NL)
18.-20.09.2020	TBA
02.-04.10.2020	Sachsenring